Museum Brandhorst

Theresienstraße 35 a
80333 München, Deutschland

ARCHITEKTUR
Sauerbruch Hutton

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSDATUM
22. Mai 2009

Subtile Leuchtattacke
Eröffnung des Museums Brandhorst in München

Auf dem Münchner Museumsareal ist soeben das Museum Brandhorst eröffnet worden. Der raffiniert farbige Bau der Berliner Architekten Sauerbruch Hutton bietet einen kongenialen Rahmen für die vom Kölner Sammlerehepaar Brandhorst gestiftete Kollektion moderner Kunst.

von Ursula Seibold-Bultmann

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „ Archiv abzurufen.Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen:
http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/aktuell/subtile_leuchtattacke_1.2604354.html

Museum Brandhorst

DATENBLATT

Architektur: Sauerbruch Hutton (Matthias Sauerbruch, Louisa Hutton, Juan Lucas Young, Andrew Kiel, Jürgen Bartenschlag)

Projektleitung: Staatliches Bauamt München 1
Lüftung/Sanitär: Ingenieurbüro Ottitsch, München
Elektro: Zibell, Willner und Partner, München
Tageslicht: Arup Lighting, London
Adelheid Gräfin Schönborn (AGS), München

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2002
Ausführung: 2005 - 2008
Eröffnung: 2009

Bruttogeschossfläche: 12.000 m²
Umbauter Raum: 68.000 m³
Baukosten: 48,2 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Florentine Sack: Open House 2, Gestaltungskriterien für eine neue Architektur, JOVIS 2016.
Museum Brandhorst, Die Architektur, Hrsg. Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Stiftung Udo und Anette Brandhorst, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2011.
Museum Brandhorst, Die Architektur, Hrsg. Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Stiftung Udo und Anette Brandhorst, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2009.
Bauwelt, Schlaglicht auf das Münchener Kunstareal, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2009.

AUSZEICHNUNGEN

DAM Preis für Architektur in Deutschland 2009, Nominierung

WEITERE TEXTE

Museum für „modernes Klump“, Hedwig Kainberger, Salzburger Nachrichten, Dienstag, 19. Mai 2009